

Brienzer Rothorn

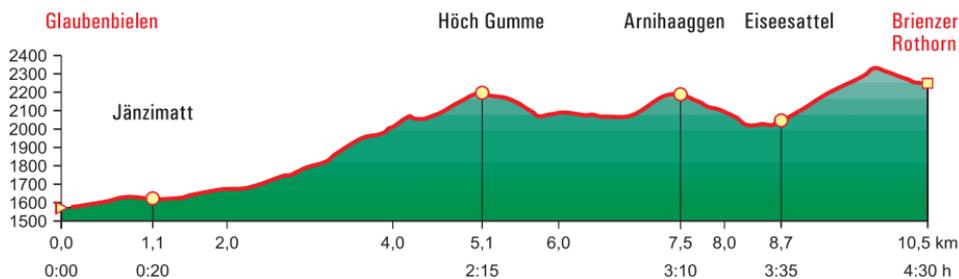


Glaubensbielen > Brienzer Rothorn

	Glaubensbielen	0 h 00 min	
	Jänzimatt	0 h 20 min	0:20
	Höch Gumme	2 h 15 min	1:55
	Arnihaggen	3 h 10 min	0:55
	Eisesattel	3 h 35 min	0:25
	Brienzer Rothorn	4 h 30 min	0:55

Escursione in montagna

	Difficile
	4 h 30 min
	10,5 km
	1100 m
	415 m
	254T Interlaken
	Solo per chi non soffre di vertigini





Über den Höch Gumme aufs Brienzer Rothorn

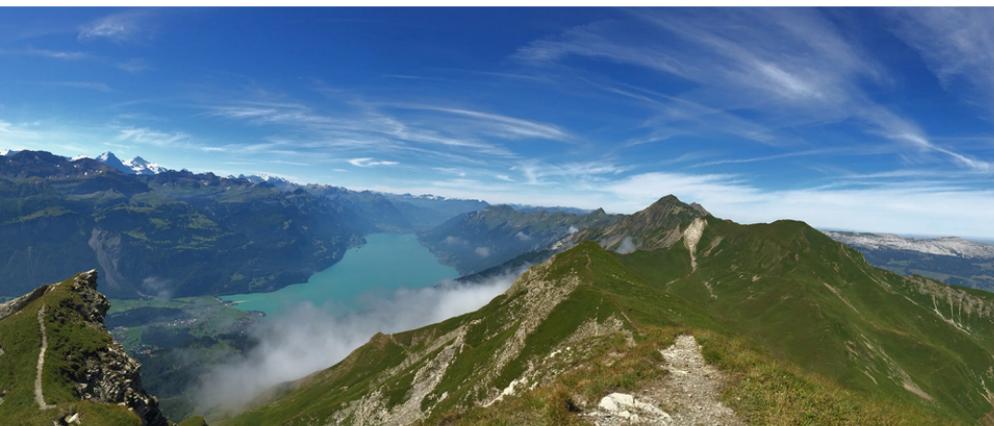
xVom Glaubenbielenpass, dem Ausgangspunkt der Wanderung, bis zum Höch Gumme gilt es, über 600 Meter Höhenunterschied zu überwinden. Im ersten Teil des Abschnitts wandert man auf einem breiten Weg mit Blick in Richtung Sörenberg und die Bergkulisse. Weiter geht es über Alpweiden mit einer Passage im steilen Hang unterhalb eines Felsens. Auf dem Höch Gumme, der mit seinem 360° Panorama zum Verweilen einlädt, stösst man auf die Grenze zwischen den Kantonen Obwalden und Bern. Diese Grenze verläuft bis zum Brienzer Rothorn, wo die Kantone Luzern, Bern und Obwalden aufeinandertreffen. Der Weg von Höch Gumme zum Brienzer Rothorn verläuft jedoch keinesfalls eben: Nach einem kurzen Abstieg folgt eine Steigung zum Arnihaaggen, wobei man hier erneut knapp 200 Meter abwärts wandert und den Eisesattel erreicht. Während des ganzen Abschnittes genießt man einen tollen Ausblick auf den Brienzersee oder in Richtung Sörenberg. Nun beginnt der Endaufstieg zum Brienzer Rothorn. Auf dem Gipfel tummeln sich diejenigen, die den kurzen Weg von der Bahnstation zurückgelegt haben, um die Aussicht zu

geniessen. Sehr zu empfehlen ist, die Rückreise mit der Brienzer Rothornbahn anzutreten. Die Zahnradbahn fährt direkt nach Brienz. Wer Glück hat, erwischt für die einstündige Talfahrt einen der traditionellen Dampfzüge, die zusammen mit den moderneren Dieselvarianten auf der Strecke verkehren. Danach kann man von Brienz aus mit dem Schiff nach Interlaken fahren, um den schönen Sommertag auf dem Wasser ausklingen zu lassen.

Simon Guldimmann, 2016

INFO

Brienzer Rothornbahn,
www.brienz-rothorn-bahn.ch



Auf dem Höch Gumme mit Blick auf den türkisblauen Brienzersee.
Bild: Simon Guldimmann

